



## Steckbrief: *Galium rotundifolium* L. – Rundblatt-Labkraut (Rubiaceae)

Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
nicht gefährdet (Metzing et al. 2018)	hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	BY, BW, TH, HE, SN, ST, SL, RP, BB, NI, MV, NRW (Jäger 2017)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
-	Tannen- und Fichtenmischwälder, Nadelholzforste, Buchenwälder (Oberdorfer 2001, Jäger 2017)	Pflanzenhöhe 10-20 cm, Stängel niederliegend aufsteigend, 4-kantig, etwas rau, kahl, Blätter elliptisch, kurz stachelspitzig, zu 4 im Wirtel, 3-nervig, Blüten weiß in lockeren Blütenständen, Frucht borstig behaart (Floraweb 2021); Verwechslungsmöglichkeit mit <i>Galium boreale</i> , hier jedoch Stängel steif aufrecht, Blätter lanzettlich, stumpf, ohne Stachelspitze, Frucht kurzhaarig bis kahl (Jäger 2017)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Geophyt/ Hemikryptophyt (Jäger 2017)	ausdauernd (Jäger 2017)	unbekannt, wahrscheinlich arbuskuläre Mykorrhiza (Wang & Qui 2006*)
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juni bis September (Jäger 2017)	Insektenbestäubung (Oberdorfer 2001); Insekten-, Selbstbestäubung (Floraweb 2021)	unbekannt, selbstinkompatibel (Samuel et al. 1990*)
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Teilfrucht 1,8-2,3(3) mm hoch, mit langen, abstehenden, hakenborstigen Haaren, (5)8->25 Früchte pro Stängel (Jäger 2016)	Tausendkorngewicht 0,8516 g (RBG KEW 2021); <b>0,724 g (WIPs-DE)</b>	Klettausbreitung (Oberdorfer 2001); Klett-, Wind-, Verdauungsausbreitung (Floraweb 2021)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
Frischezeiger (Ellenberg et al. 1992; Oberdorfer 2001)	Mäßigsäurezeiger (Ellenberg et al. 1992); mäßig sauer, basenreich, kalkarm (Oberdorfer 2001)	modrig-humose Lehm- und Tonböden (Oberdorfer 2001)
Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Tiefschatten- bis Schattenpflanze (Ellenberg et al. 1992); Schattenpflanze (Oberdorfer 2001)	stickstoffarm bis mäßig stickstoffreich (Ellenberg et al. 1992); mäßig nährstoffreich (Oberdorfer 2001)	Mäßigwärmezeiger (Ellenberg et al. 1992)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
generativ siehe Keimungsansprüche und vegetativ über unterirdische Ausläufer (Jäger 2017)	Photoperiode (Tag/Nacht) 12/12 h, 15/15 °C, Keimrate 90 % (RBG KEW 2021); <b>Photoperiode (Tag/Nacht) 14/10 h, 22/22 °C, Keimrate 90 %, Lichtkeimer (WIPs-De)</b>	36 Tage (RBG KEW 2021); <b>t'50-Wert: 21,3 Tage (WIPs-DE)</b>
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
unbekannt	unbekannt, wahrscheinlich kurzlebige Samenbank, weniger als 1 Jahr (Thompson et al. 1997*)	unbekannt

t'50-Wert: Anzahl an Tagen, nach denen die Hälfte der Gesamtkeimrate erreicht wurde; \* Angabe bezieht sich auf Gattung

## Sonstiges

Moderhumus-Wurzler,- kriecher (Oberdorfer 2001); salztolerant, keimt vorzugsweise im zeitigen bis mittleren Frühjahr in geringer Bodentiefe, humusreiche Unterlagen fördern das Auflaufen (Jäger 2016); Verwechslungsmöglichkeit im vegetativen Zustand mit *Cruciata glabra* (Eggenberg & Möhl 2013)

### Abbildungen



Blütenstand von *Galium rotundifolium*

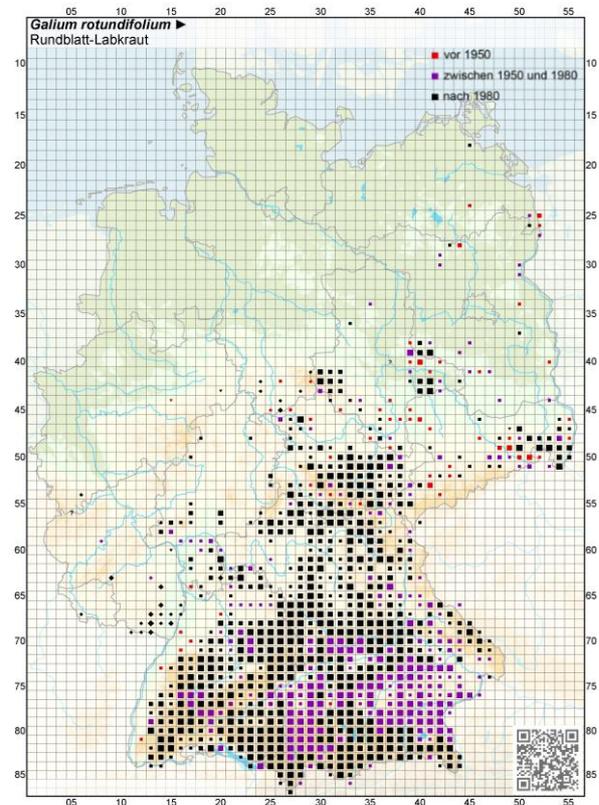
(Foto: Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, A. Schönhofer)



Same von *Galium rotundifolium*

(Foto: Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, M. Cubr)

### Verbreitungskarte Deutschland



(Quelle: NetPhyD, BfN 2013)

Zitiervorschlag: Weißbach S., Lauterbach D., Schönhofer A. (2021) Steckbrief *Galium rotundifolium*, erstellt am 01.11.2021. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzenenschutz.de/>.

### Literatur

- Eggenberg S., Möhl A. (2013) Flora Vegetativa- Ein Bestimmungsbuch für Pflanzen der Schweiz im blütenlosen Zustand. 3. Ergänztes und überarbeitete Auflage, Haupt Verlag.
- Ellenberg H., Weber H. E., Düll R., Wirth V., Werner W., Paulißen D. (1992) Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18: 1-258. 2. überarbeitete Auflage.
- Floraweb (2021) FloraWeb - Daten und Informationen zu Wildpflanzen und zur Vegetation Deutschlands. <http://www.floraweb.de/>. Zugriff am 06.03.2021.
- Jäger E. J. (Hrsg.) (2016) Gustav Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band VI, Teil 2B, 2. Auflage. Weissdom-Verlag, Jena.
- Jäger E. J. (Hrsg.) (2017) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag).- Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 784 S.

- Oberdorfer E. (2001) Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. 8. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, S. [1]-1051.
- RBG Kew, Wakehurst Place (2021) Seed Information Database: Search Results ([kew.org](http://www.kew.org)). Zugriff am 03.06.2021.
- Samuel R., Pinsker W., Ehrendorfer F. (1990) Allozyme polymorphism in diploid and polyploid populations of *Galium*. Heredity 65: 369-378.
- Thompson K., Bakker J. P., Bekker, R. M. (1997) The Soil Seed Banks of North West Europe: Methodology, density and Longevity. Cambridge University Press, Cambridge.
- Wang B., Qiu Y. L. (2006) Phylogenetic distribution and evolution of mycorrhizas in land plants. Mycorrhiza, 16: 299-363.
- WIPs-DE Beobachtungen aus dem Projekt Wildpflanzenenschutz Deutschland, Projektlaufzeit 2018-2023.

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.